

ENTSCHEIDUNGSMANAGEMENT I:

Hochqualitative Denk- und Kommunikationsräume

„Wer besser nach- und vorausdenken kann hat Vorteile in einem von Veränderungen geprägten (Arbeits-) Leben.“

Ein Unternehmen ist eine Fabrik, die Urteile und Entscheidungen produziert. Dadurch ist sie auf **Verfahren** angewiesen, diese **Qualität** sicherzustellen. GeschäftsleiterInnen, Führungskräfte und Schlüsselkräfte sind die **Hüter der Entscheidungsqualität**. Sie sollen in der Lage sein bessere Entscheidungen herbeizuführen als es ohne sie der Fall gewesen wäre. Darin liegt auch ein Kernargument für ein höheres Einkommens. Entscheiden ist das Kerngeschäft der Führung, vor allem in Kontext der **Zukunftssicherung**. Dazu braucht es Denkvermögen, Urteilskraft und Methodenwissen. Die Grundlage dafür ist u.a. die Fähigkeit **hochqualitative Denk- und Kommunikationsräume erzeugen zu können**.

*Wie kann ich mein Denken besser lenken und was ist dabei zu berücksichtigen?
Wodurch lässt sich mein Vorstellungsvermögen und meine Kreativität aktivieren?
Wie besser Klarheit finden und vermitteln?*

Ziele

- **Denken als qualitativen Vorgang besser gestalten und steuern können.**
- **Bessere Positionierung individuellen Denkens im Arbeits- und Führungsalltag**
- **Stärkung der Lernkultur und Zukunftssicherung: Innovationskultur**
- **Leistungs- und Performancesteigerung**

Die praktischen Anwendungen dieses Trainings sind u.a.

- Vorbereitungs- und Planungsarbeiten: Informationen generieren, bewerten, integrieren
- Management by Objectives: Praxisrelevante Zielearbeit (mit Vorstellungsvermögen)
- Das jährliche MAG (Was sind die Unterschiede?)
- Feedback geben und nehmen (Wirkungen und Entwicklungen benennen können)
- Aktive MitarbeiterInnenentwicklung
- Abschalten können

„Ich habe gelernt meine Gedanken zu beeinflussen, bevor sie das mit mir tun.“ (Russel)

Inhalte u.a.

- Unser Gehirn: Möglichkeiten und Einschränkungen
- Wo bekommt der Vifzack sein Hirnschmalz her oder warum das Denken keinen Spaß macht?
- Grundlagen produktiven Denkens: Die „Denkung“ und produktive Denkräume
- Gedankenfitness vs. Gedächtnistraining; BrainSurfing vs. Strukturiertes Denken
- Mind Map und Brainstorming
- Die Skalierung zur Benennung von „Unterschieden“ die einen Unterschied machen
- Umschalten und Abschalten, Das Grübelmonster und „Ego Depletion“
- Denk Tipps und Fallarbeit nach Bedarf

Methoden: Kurzinputs, Einzel- Gruppenarbeiten, Demonstrationen, Fallarbeit, BrainSurfing;

Dauer: 2 Tage

IFUM INSTITUT FÜR FÜHRUNGSKOMPETENZ
UND MOTIVATION EU

Internet: www.ifum.eu
IFUM ©

Tel.: +43 (0) 664 162 48 86

e-mail: office@ifum.eu